



Grußwort

Sich für andere einsetzen, hinschauen anstatt wegzuschauen, wenn ein Mensch bedroht oder Eigentum beschädigt wird, das erfordert Mut.

Die Aktion „Coolrider“ unterstützt junge Menschen dabei, diesen Mut aufzubringen, und gibt ihnen das notwendige Rüstzeug an die Hand. Die Jugendlichen lernen, wie man in kritischen Situationen eingreift und sich deeskalierend verhält, ohne sich dabei selbst zu gefährden. Sie lernen, Körpersprache wahrzunehmen, sich selbstbewusst einzusetzen und sicher aufzutreten. Durch ein Kommunikationstraining erfahren sie, wie man sich bei Meinungsverschiedenheiten gewaltfrei auseinandersetzen kann.

Die Schülerinnen und Schüler der Aktion „Coolrider“ engagieren sich ehrenamtlich, um anderen zu helfen sowie um Sachbeschädigungen in Bussen und Bahnen zu verhindern. Mit Herz und Verstand schlichten sie Konflikte. Sie schauen hin statt weg, greifen in schwierigen Situationen ein und tun das Richtige.

Dieses Engagement ist vorbildlich: Die Schülerinnen und Schüler zeigen, was man mit besonnenem, couragiertem Handeln erreichen kann. In vielen Fällen haben sie bereits Schäden und Straftaten verhindert, Mitschülern geholfen und Konflikte erfolgreich gelöst.

Dafür möchte ich ihnen meinen ausdrücklichen Dank aussprechen. Mein Dank gilt ebenso allen Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeitern, insbesondere aber den Kolleginnen und Kollegen der Bundespolizeiinspektion Nürnberg, die sich seit 2004 mit großem Engagement an der Ausbildung der Schülerinnen und Schüler zu „Coolridern“ beteiligen.

Ich unterstütze die Aktion „Coolrider“, wünsche den Organisatoren weiterhin viel Erfolg und den Schülerinnen und Schülern auch in Zukunft den Mut, beherzt und besonnen einzugreifen, wenn es nötig ist.

Dr. Thomas de Maizière, MdB
Bundesminister des Innern